

The Birth of St. John the Baptist

TRINITY SUNDAY

„Alle Ehre dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist“

Wir sind **getauft auf** den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. So wie wir ins Wasser eintauchen würden, begeben wir uns in das Leben des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes; weg vom weltlichen Leben hin zum göttlichen Leben. Wir gedenken dieses Versprechens jedes Mal, wenn wir Weihwasser nehmen und das Kreuzzeichen machen. Denn der Weg zu Gott führt durch Verleugnung des eigenen Ichs, der Aufgabe der Selbstsucht, um am Leben des auferstandenen Christus teilhaben zu dürfen. „Wisst ihr denn nicht, dass wir alle, die wir auf Christus Jesus getauft wurden, auf seinen Tod getauft worden sind? Wir wurden mit ihm begraben durch die Taufe auf den Tod; und wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollen auch wir als neue Menschen leben.“ (Röm 6,3-4)



Die Heilige Dreifaltigkeit kann durch die Zeichen der Dinge in dieser Welt verstanden werden: Die Sonne spendet **Wärme** und **Licht**; wir können die Wärme und das Licht nicht von der Sonne trennen so wie wir auch den Vater nicht vom Sohn oder vom

Heiligen Geist trennen können. Die Kirchenväter erklären die Dreifaltigkeit anhand des Beispiels eines Baumes, der aus **Wurzeln, Baumstamm** und **Ästen** besteht und Blätter und Früchte hat. Alle drei zusammen bilden den Baum. Alle drei haben den gleichen Lebenssaft, aber die Wurzeln sind nicht der Baumstamm oder die Äste. So sind Vater, Sohn und der Heilige Geist drei Personen, aber Ein Gott. Durch unsere Taufe, durch unser Leben nach dem Wort Gottes und gemäß der Lehre der Kirche treten wir ein in das Leben des Sohnes, der mit dem Vater und dem Heiligen Geist eins ist.

Auch wir sind nach dem Abbild des Dreifaltigen Gottes geschaffen, da wir **Geist, Verstand** und **Leib** sind. Der Geist ist die tiefste Wirklichkeit, die unseren Verstand und Leib steuern soll; nachdem das Leben des Vaters sich durch den Sohn und den Heiligen Geist offenbart, dringt das Leben des Dreifaltigen Gottes in alle Bereiche unseres Lebens ein, was uns erleichtert, Anteil an der göttlichen Natur zu nehmen.

Das christliche Leben bedeutet vollkommene Abhängigkeit von diesem **Einen Gott**. Es ist Er, der uns geschaffen hat und uns unser Leben geschenkt hat. Und es ist Er, der uns alles auf unserem Lebensweg schenkt und uns in Einheit mit Ihm führt, was unser Ziel in diesem Leben und danach ist. **Wir können uns immer entscheiden, ob wir in dieser gottlosen Weltlichkeit und Unabhängigkeit leben wollen, die uns vom göttlichen Leben trennt, oder ob wir in absoluter Abhängigkeit von diesem Dreifaltigen Gott leben wollen, wodurch wir Anteil am Göttlichen Leben bekommen.**

Das Leben in absoluter Abhängigkeit vom Dreifaltigen Gott bringt unseren Glauben zum Ausdruck, dass wir von Ihm geschaffen worden sind, dass wir in Ihm leben, uns in Ihm bewegen und in Ihm unsere Existenz haben. „Denn in ihm leben wir, bewegen wir uns und sind wir“ (Apg 17.28a).

Sobald wir dies erleben, wird es uns zur Freude, dies mit anderen teilen zu dürfen, um ihnen das was Jesus uns gelehrt

hat beizubringen. Jesus hat seine gläubigen Jünger beauftragt: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Seid gewiss: Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt.“ (Mt 28, 18-20).

Durch unsere wahre Reue und Umkehr sind wir berufen zu einem Leben in Gemeinschaft mit dem Dreifaltigen Gott, der die Fülle des Lebens ist, wodurch wir den Himmel auf Erden erfahren dürfen. „Die Gnade Jesu Christi, des Herrn, die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!“ (2 Kor 13,13).

P. JMK